



Ein neuer Motor für den „BB1“ muss her

-chb- EMSDETTEN. Der „BB1“ (Foto), das ist der Bürgerbus mit dem konventionellen Dieselmotor, der die Saerbeck-Route fährt, ist „frazze“, wie man im „Schrauber-Deutsch“ sagt: kapitaler Motorschaden. Darüber informierte Mobilitätsmanager Thorsten Rösch die Politik am Dienstag. Die Reparatur wird voraussichtlich 11 450 Euro kosten. Zwei Drittel davon muss Emsdetten bezahlen, ein Drittel Saerbeck. Das kann passieren, schließlich hat der Bulli fast 300 000 Kilometer auf dem Buckel. Dennoch kommt der Schaden zur Unzeit: Denn ein neuer Bürgerbus ist schon bestellt, Ende 2024 soll er seine Jungfernfahrt haben. Rösch konnte die Politik dennoch beruhigen: „Der reparierte Bulli steht dann als Ersatzfahrzeug zur Verfügung.“ So entfielen zum Beispiel Kosten für ein Leihfahrzeug, falls der originäre Bürgerbus mal ausfallen sollte. Im Jahr sei das auch immerhin eine vierstellige Euro-Summe.

EV-Foto: Bertemes (A)